

## **FID Biodiversitätsforschung**

### **Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft**

Das Myriophyllo-Nupharetum W. Koch 1926 in Altwässern der  
Aller-Talsand-Ebene

**Weber-Oldecop, Dieter Wilhelm**

**1973**

---

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im  
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

---

#### **Weitere Informationen**

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

*Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.*

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten  
Identifikator:

**urn:nbn:de:hebis:30:4-91854**

## Das Myriophyllo-Nupharetum W. Koch 1926 in Altwässern der Aller-Talsand-Ebene

von

Dieter Wilhelm Weber-Oldecop, Gehrden/Hannover

Die Altwasser der Aller-Talsand-Ebene werden in ihrer Physiognomie von der Teichrosen- und (oder) der Krebscheren-Gesellschaft geprägt. Kleine windgeschützte Altwasser sind oft ganz vom *Stratiotetum aloidis* Miljan 1933 ausgefüllt, während für größere oder windexponiertere das *Myriophyllo-Nupharetum* W. Koch 1926 kennzeichnend ist. Im Zusammenhang mit einer Untersuchung der Krebscheren-Bestände im Sommer 1968 (WEBER-OLDECOP 1971 b) wurden auch Aufnahmen der Teichrosen-Gesellschaft gewonnen (Tabelle im Anhang).

Fundorte zur Tabelle:

Typische Subassoziation:

1	Altwasser	der Aller sw Thören
2	„	der Aller nne Essel
3	„	der Aller n Jeversen
4	„	der Aller ne Jeversen
5	„	der Aller w Hademstorf
6	„	der Leine nw Ahlden
7	„	der Leine e Büchten
8	„	der Aller in Groß Häuslingen
9	„	der Aller nw Buchholz
10	„	der Aller w Ludwigslust
11	„	der Aller sw Esseler Wald
12	„	der Aller nw Erdölwerk Wietze
13	„	der Aller ne Essel
14	„	der Aller sw Altenwahlingen
15	„	der Aller n Buchholz
16	„	der Aller se Altenwahlingen
17	„	der Böhme s Hollige
18	„	der Aller ssw Bannetze

Subassoziation von *Ceratophyllum demersum*:

19	Alte Leine	in Ahlden
20	Altwasser	der Aller am Erdölwerk Hademstorf
21	„	der Aller sw Bannetze
22	„	der Aller s Bierde
23	„	der Aller n Eilte
24	„	der Aller s Hodenhagen
25	„	der Aller e Rethem
26	„	der Aller s Altenwahlingen
27	„	der Leine e Grethem
28	„	der Leine se Grethem
29	„	der Leine n Büchten
30	„	der Leine ne Grethem

*Nymphaea alba* ist neben *Nuphar luteum* in der Aller-Talsand-Ebene, ganz im Gegensatz zu angrenzenden Gebieten im östlichen Niedersachsen (WEBER-OLDECOP 1969, 1970, 1971 a), sehr verbreitet. Es wurden nur Aufnahmen mit beiden Arten in die Tabelle aufgenommen. Die Bestände lassen sich in eine Typische Subassoziation und in eine Subass. von *Ceratophyllum demersum* gliedern. Die erste enthält immer *Myriophyllum verticillatum* und ist für Gewässer kennzeichnend, die zwar im ganzen eutroph sind, in ihrem Nährstoffhaushalt jedoch nach der mesotrophen Seite neigen, wofür auch das Vorkommen von *Potamogeton obtusifolius* und *P. alpinus* einen

Hinweis liefert. Die Subass. von *Ceratophyllum demersum* tritt in eutrophen bis ultra-eutrophen, oft gleichzeitig auch kalkreicheren Altwassern auf. Kennzeichnend ist das Zurückweichen von *Myriophyllum verticillatum* und das Hervortreten von *M. spicatum*. *Potamogeton pectinatus*, *P. perfoliatus*, *Zannichellia palustris* und *Lemna gibba* kommen nur hier vor. *Lemna minor* und *L. trisulca* sind in allen Aufnahmen enthalten; *Spirodela polyrrhiza* als windempfindlichere *Lemnacee* (CHRISTIANSEN 1953) ist im exponierteren Nupharetum nicht so stet wie im Stratiotetum.

Die Typische Subass. des Nupharetum grenzt meist an ein randliches Stratiotetum myriophylletosum verticillati, die Subass. von *Ceratophyllum demersum* hingegen kaum je an ausgesprochene Kriebsscheren-Bestände. Vielmehr ist der übliche Standort der Subass. von *Lemna gibba* und *Ceratophyllum demersum* des Stratiotetum ein Altwasser, das einerseits so geschützt ist, daß sich ein Stratiotetum entwickeln kann, das andererseits aber so klein ist, daß eine Eutrophierung durch das Vieh sich so stark auswirkt, daß sie nicht nur zur Entwicklung von *Ceratophyllum demersum*, sondern auch zum regelmäßigen Auftreten der *Lemna gibba* führt.

TÜXEN (1937) und KRAUSCH (1964) geben ebenfalls je 30 Aufnahmen des Nupharetum. Besonders bemerkenswert ist der Antagonismus zwischen *Myriophyllum verticillatum* und *Ceratophyllum demersum* (vgl. auch FREITAG et coll. 1958, PHILIPPI 1969, WEBER-OLDECOP 1969, 1970, 1971 a). Ein Drittel der Aufnahmen von TÜXEN (1937) enthält *Ceratophyllum demersum*, aber nur eine Aufnahme *Myriophyllum verticillatum*, 6 Aufnahmen dagegen *Myriophyllum spicatum*. Es handelt sich also offenbar um eutröphente Ausbildungen der Assoziation. Bei KRAUSCH (1964) enthalten 20 Aufnahmen ausschließlich *Myriophyllum verticillatum*, 3 *Ceratophyllum demersum* und 5 beide Arten. Die Übereinstimmung mit den eigenen Erhebungen ist hier also beachtlich. Im Hydrocharitetum bei CARSTENSEN (1955) und im Stratiotetum bei WEBER-OLDECOP (1971 b) schließen *Myriophyllum verticillatum* und *Hottonia palustris* einerseits und *Ceratophyllum demersum* und *Lemna gibba* andererseits einander völlig aus.

### Schriften

- Carstensen, U. - 1955 - Laichkrautgesellschaften an Kleingewässern Schleswig-Holsteins. — Schr. naturw. Ver. Schlesw.-Holst. **27**: 144—170. Kiel.
- Christiansen, W. - 1953 - Neue Kritische Flora von Schleswig-Holstein. — Rendsburg.
- Freitag, H., Markus, Chr. M. u. Schwippel, J. - 1958 - Die Wasser- und Sumpfpflanzengesellschaften im Magdeburger Urstromtal südlich des Fläming. — Wiss. Z. Päd. Hochsch. Potsdam, Math.-nat. R. **4**: 65—92. Potsdam.
- Krausch, H.-D. - 1964 - Die Pflanzengesellschaften des Stechlinsee-Gebietes I. Die Gesellschaften des offenen Wassers. — Limnologica **2**: 145—203. Berlin.
- Philippi, G. - 1969 - Laichkraut- und Wasserlinsengesellschaften des Oberrheingebietes zwischen Straßburg und Mannheim. — Veröff. Landesstelle Naturschutz u. Landschaftspflege Baden-Württemberg **37**: 102—172. Ludwigsburg.

- Tüxen, R. - 1937 - Die Pflanzengesellschaften Nordwestdeutschlands. — Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. Niedersachsen **3**: 1—170. Hannover.
- — - 1970 - Neudruck: *Historiae naturalis classica* **85**. Lehre (Verlag Cramer).
- Weber-Oldecop, D. W. - 1969 - Wasserpflanzengesellschaften im östlichen Niedersachsen. — Diss. Techn. Univ. Hannover. 172 pp. Hannover.
- — - 1970 - Wasserpflanzengesellschaften im östlichen Niedersachsen (I.). — Int. Revue ges. Hydrobiol. **55**: 913—967. Berlin.
- — - 1971 a - Wasserpflanzengesellschaften im östlichen Niedersachsen (II.). — Int. Revue ges. Hydrobiol. **56**: 79—122. Berlin.
- — - 1971 b - Das Stratiotetum aloidis in Altwässern der Aller-Talsand-Ebene. — Arch. Hydrobiol. **68**: 153—162. Stuttgart.

Anschrift des Verfassers: Dr. D. W. Weber-Oldecop, 3011 Gehrden/Hann., Lindenweg 5.



